



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

1970. Graf Johann von Lindow und andere kurfürstlich Brandenburgische
Räthe vertagen die ihnen aufgetragene auf dem Tage zu Danneberg
versuchte Entscheidung der Streitigkeiten Friedrich's des ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

1970. Graf Johann von Lindow und andere kurfürstlich Brandenburgische Rätthe vertagen die ihnen aufgetragene auf dem Tage zu Danneberg versuchte Entscheidung der Streitigkeiten Friedrich's des Ältern, Herzog von Braunschweig und Lüneburg und Johann's, Herzog von Sachsen, bis zum 16. October und bestimmen für die Zwischenzeit einen Waffenstillstand, am 31. Juli 1476.

Von gottes gnaden Wy Johann, Graue von Lindow vnd herr to Ruppin, Busse von Aluensleue, Ritter, houethman der oldenmarck vnd Johann phottel, keyserliche rechte doctor, don kunt apenbar myt dysem Briue, alle de dorchluchtige Hochgeborn furste vnd herr, herr Albrecht, Marggraue to Brandenburg, des hillgen Romelchen Rikes ertz Camerer vnd kurfurste, to Stetin, pomern etc. tuschen den hochgebornen fursten vnd herrn, herrn frederick dem older, to Brunswick vnd lunenburg hertoge, eyns vnd herrn Johann, hertogen to Sassen etc. ander teyl erer gebreken haluen, Iso tuschen en vnd den eren also nemliken den houetluden to blekede vnd manket andern mehr beredet, betedinget vnd dag benomet hefft, Inholde des Recels tor wilfsnack am Middeweken na diuisionis apostolorum negest uorgangen von seinen gnaden vthgegangen vnd vns vp sulcken tag, nemliken mandag na Jacobi to dannenberge to synde geferdiget, sulke gebreken thourhoren vnd sy gutliken entrichten vnd, wes wy gutliken nicht entrichten muchten, fruntlik recht darauer to spreken; Also hebben wy de gutlicheit noch dat recht vp dem genanten dage nicht mogen finden vnd hebben myt vorwillinge beider parte der gebrekinge haluen ein anstant gemaket, nemliken huden datum dusses briues Recels beth vp Galli nestkamende, vnd schol bynnen der tidt tuschen Allen den, de desser sake midt gewant sindt vnd gehandelt hebben, eyn frede vnd bestant syn: vnd weret sake, dat der Partie eyn de andere binnen der genante tidt midt der dat auergrepe, desulue schol tom tokamende bestenden dage vor allen andern saken thourorn affgerichtet werden. Ock scholl de Recels von vnserm gnedigsten herrn Marggraue Albrechten, kurfursten etc. vthgegangen In allen sinen stucken, puncten vnd Artickeln mitsambt allen hendel der partien Rede vnd widerrede vp dem dage to dannenberge verhandelt vnd geschien krefftllich werdich vnd zu sinem welfin bliuen vnd dem allen Iso nagegangen werden. Ock scholen bede partie den genannten vnserm gnedigsten herren binnen der tidt besuken vnd einen dag to benomen to bidden, dat mach sine gnad don, doch vnuordinget, Vnd wann syne gnad sulken dag setten wolde, fulkes beiden deilen vier weken vor tho uorkundigen. Darvp scholen alle vangen bedaget werden, erbarn manne vp oren louen, borger vnd bure vp borgen, alle dingetall vnd geldt, dat nicht vthgegeuen ifs, beth vp den genanten dach gutlick anstan. Des to vrkund hebben wy opgnante Graue hans IIslicken dehell desser auerede eynen briue Im gelick ludende vnder vnserm to ruggen vpedrugkten Insigel versigelt Geuen, Dat wy ern busse von Aluensleue, Ritter, vnd Doctor Johan photel also geschin bekennen. Geschin Dannenberge, am Middeweken na Jacobi, Anno etc. LXXVI.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann.